

Anwendungshinweise

Signierelektrolyte

Reuter führt eine Vielzahl von Elektrolyten zum hell und dunkel Signieren von unterschiedlichen Materialien: Edelstahl, rostempfindliche Stähle, Werkzeug- und Carbonstähle, Aluminium, Gold, Messing und Bronze, Kupfer und Zink, Titan, verchromte und vernickelte Oberflächen.



- Bitte beachten Sie vor der Anwendung die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter.
- Für ein optimales Signierergebnis reinigen Sie das zu beschriftende Bauteil zunächst gründlich mit unserem PRE&POST Cleaner. Dadurch werden Verschmutzungen, Fette und andere Rückstände entfernt, die das Beschriftungsergebnis beeinträchtigen könnten.
- Positionieren Sie anschließend die gewünschte Signierschablone exakt an der vorgesehenen Stelle und befeuchten Sie diese leicht mit dem für den Werkstoff entsprechendem Signierelektrolyt. Geben Sie danach eine kleine Menge Elektrolyt auf den weißen Filz des Signiergriffes.
- Führen Sie den Signiergriff langsam und gleichmäßig über die Schablone. Durch den elektrochemischen Prozess wird die Kennzeichnung dauerhaft auf die Oberfläche übertragen. Die Bearbeitungsdauer richtet sich nach Material, gewünschter Kennzeichnungstiefe und Kontrast.
- Nach dem Signiervorgang muss die markierte Stelle neutralisiert werden. Spülen Sie die Oberfläche hierzu mit vollentsalztem Wasser oder behandeln Sie sie mit unserem PRE&POST Cleaner. Dieser Schritt verhindert Korrosion und stellt die langfristige Beständigkeit der Kennzeichnung sicher.
- Die Auswahl des geeigneten Signierelektrolyts richtet sich nach dem jeweiligen Werkstoff. Sollte Ihr Material nicht in der Elektrolytempfehlung aufgeführt sein, beraten wir Sie gerne bei der Auswahl des passenden Produkts.